

„Top-Ausbildung“ im Modehaus

Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer für Schulte in Schapen



Aus den Händen von IHK-Präsident Martin Schlichter (rechts) nahmen Modehaus-Geschäftsführerin Anna Schütte-Bruns (Mitte) und Ausbilderin Ruth Schottmeier die Auszeichnung entgegen. Foto: IHK

Das Modehaus Schulte in Schapen hat das Gütesiegel „Top-Ausbildungsbetrieb“ von der Industrie- und Handelskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim (IHK) erhalten.

pm Schapen. Seit dem Start des Zertifizierungsverfahrens im Jahr 2015 sind 31 Betriebe aus der Wirtschaftsregion Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim ausgezeichnet worden. Betriebe, die so ausgezeichnet wurden, bekommen das Zertifikat für maximal vier Jahre, ehe sie sich einer erneuten Überprüfung stellen müssen.

Aus dem Emsland wurden in diesem Jahr das Modehaus Schulte in Schapen und die Sparkasse Emsland ausgezeichnet. Darüber hinaus nahmen die Firmen Amazonen-Werke H. Dreyer (Hasbergen), Kötter & Siefker und PCO Personal Computer (beide aus Osnabrück) sowie die Sparkasse Osnabrück erfolgreich an dem IHK-Zertifizierungsverfahren zur Ausbildungsqualität teil.

Die Betriebe erhielten das Gütesiegel der IHK-Mitteilung nun während einer feierlichen Veranstaltung aus den Händen von IHK-Präsident Martin Schlichter. Dieser erklärte anlässlich der Verleihung: „Mit der Auszeichnung wollen wir gerade in Zeiten von erhöhtem Fachkräftemangel Unternehmen mit einem erstklassigen Konzept zur Personalentwicklung und Fachkräftegewinnung herausstellen. Sie können stolz auf sich sein, denn die Ausbildung in Ihrem Unternehmen ist top.“

Das Zertifizierungsverfahren ist mehrstufig konzipiert: Auf Basis eines Fragebogens und einer Analyse durch die IHK-Ausbildungsberater erfolgt ein Prüfgespräch im Unternehmen. Ein Auditoren-Team aus Personal- und Ausbildungsleitern untersucht dabei nach Angaben der IHK kritisch die Abläufe und Methoden der betrieblichen Ausbildung. „Wir wollen die Unternehmen unterstützen, damit sie mit ihrer exzellenten Ausbildungsqualität motivierte junge Leute für eine Karriere mit Lehre gewinnen“, sagte Schlichter.

Ausbildungsbetriebe, die sich für eine Zertifizierung interessieren, können sich an die IHK wenden: Rolf Ender, Tel. 05 41/353-425, ender@osnabrueck.ihk.de.